



Fotos: Tourism Authority of Thailand



*Der botanische Garten Mae Fah Luang in der Nähe von Chiang Rai (oben) zählt zu den schönsten Plätzen im Norden Thailands.*

# Die grüne Oase

Wilde Dschungelhaine, rauschende Wasserfälle und hohe Berge abseits des Massentourismus warten im hohen Norden Thailands auf ihre Entdecker.

Das Thailand neben Metropolen wie Bangkok oder Inseln wie Ko Samui auch eine prachtvolle und zugleich facettenreiche Flora und Fauna mit Dschungel, hohen Bergen und Reisfeldern zu bieten hat, zeigt sich bei einem Besuch des Norden des Landes. Mit einem fahrbaren Untersatz – im besten Fall hat das Moped mehrere PS unter der

Haube – kann von der modernen Stadt Chiang Mai aus eine Fahrt in das idyllische Bergdorf Mae Kampong gemacht werden. Der Weg dorthin schlängelt sich Meter für Meter durch den Dschungel empor, nicht selten können während der Fahrt wilde Tiere wie Makaken oder Strahlennattern beobachtet werden. Begleitet werden die Fahrer von einem atemberaubenden

Ausblick über das sattgrüne Dschungeldach. Im Bergdorf angekommen reihen sich die traditionellen Holzhäuser dicht nebeneinander. Die Bewohner sind größtenteils Kaffeebauern, zu ihrer Spezialität gehört die aromatische Arabica Bohne. Für den besten Ausblick, inklusive einer Tasse regionalem Kaffee, empfiehlt sich das kleine Kaffeehaus Chomnok Chommai. Wer

danach nach Abkühlung sucht, muss nicht lange suchen: Das Wasserbecken unter dem rauschenden Mae Kampong Wasserfall ist nur eines von vielen im hohen Norden. Neben den urigen Holzgebäuden ist es nach der Besichtigung eine Erfrischung und rundet das Naturerlebnis in Nordthailand ab. ➔

[www.tourismthailand.at](http://www.tourismthailand.at)

## TIPPS

### Exklusive Erlebnisse

In Thailands Hauptstadt Bangkok finden Reisende das Flair einer Weltstadt mit spannender Architektur, kulinarischen Tempeln

und zahlreichen exklusiven Shopping-Hotspots. So empfiehlt sich etwa der Besuch des Siam Paragon. Das Einkaufszentrum trägt den inoffiziellen Namen „The Pride of Bangkok“ und beherbergt so manche Luxusmarke, die die Shopping-Herzen höher schlagen lässt: Neben Louis Vuitton, Prada,

Hermès und Jimmy Choo findet sich sogar eine eigener Ferrari-Showroom im Gebäude. Wenn der Magen nach einer ausgiebigen Shoppingtour knurrt, bietet sich das nicht weit entfernte Restaurant Bo.Lan für ein kulinarisches Erlebnis an. Die beiden Gründer und Köche Duangporn Songvisava und Dylan Jones haben es sich zur Aufgabe gemacht, die besten Elemente der thailändischen Küche mit modernen, internationalen Komponenten zu vereinen. Sie verwenden regionale Zutaten und achten auf Bio-zertifizierte und saisonale Lebensmittel, wodurch die Menüs auf der Karte häufig wechseln. Wer Bangkok zur Genüge erkundet hat, und sich nach Natur sehnt, kann die Atmosphäre des Landes auch von oben exklusiv genießen: In der nördlichen Stadt Doi Saket werden Ballonrundfahrten hoch über den Palmen und Reisterrassen angeboten. Begrüßt

Fotos: Tourism Authority of Thailand (1), Bo.Lan (1)



werden die mutigen Überflieger – auch früh morgens – mit einem fruchtigen Cocktail, wenn der Ballon „Reisehöhe“ erreicht hat, gibt es anschließend ausgiebiges Frühstück.

[www.tourismthailand.org](http://www.tourismthailand.org)  
[www.siamparagon.co.th](http://www.siamparagon.co.th)  
[www.bolan.co.th](http://www.bolan.co.th)  
[www.balloonadventurethailand.com](http://www.balloonadventurethailand.com)



**Shopping-Tempel Siam Paragon in Bangkok**